Öffentliche Sitzung	Nummer: 2021/0381	Datum: 03.05.2021
Verbandsgemeindeverwaltung Enkenbach-Alsenborn	Aktenzeichen: 811_07	
	Abgestimmt mit Vorsitzender/m ☐	
Betreff:	Blindstrom-Regelenalage für Biomasseheizkraftwerk; Auftragsvergabe	

Gremium:	TOP:	Termin:
Werksausschuss Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn	2	11.05.2021

Beschlussvorschlag

Der Werksausschuss beschließt, den Auftrag für die Errichtung einer Blindstrom-Kompensationsanlage am BMHKW in Enkenbach-Alsenborn an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Klaus Maltry Elektrotechnik GmbH aus Hettenleidelheim, in Höhe von netto 39.730,20€ (brutto 47.278,94€) zu vergeben.

Begründung

Beim Strombezug des Biomasseheizkraftwerkes (BMHKW) entsteht Blindstrom der Kosten in Höhe von ca. 9 T€/a verursacht und die elektrischen Leitungen belastet.

Die Blindströme wurden zur Überprüfungen in eigenen Messprotokollen dokumentiert. Aufgrund dieser Messungen wurde eine Blindstrom-Kompensationsanlage dimensioniert.
Mit dieser Anlage wird der Blindstrom soweit reduziert, dass keine Kosten und keine Leitungsbelastungen mehr anfallen.

Ein Leistungsverzeichnis wurde erstellt und die beschränkte Ausschreibung an insgesamt 4 Firmen versandt. Die Submission erfolgte am 17.03.2021. Alle Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Fa. Maltry GmbH	netto	39.730,20 €
Fa. EMS GmbH	netto	40.584,72 €
Fa. CSE GmbH	netto	40.988,99 €
Fa. Niebler GmbH	netto	43.410,15 €

Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die Fa. Maltry GmbH das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Errichtung der Blindstrom-Kompensationsanlage wurden im Wirtschaftsplan 2021 Mittel in Höhe von 80 T€ (Maßnahme: 105/800202005) veranschlagt. Die haushaltsrechtliche Genehmigung steht derzeit noch aus. Zur Beauftragung stehen noch nicht in Anspruch genommene Mittel s WiPlanes 2020 (Station Pulverhäuschen) zur Verfügung.

Im Auftrag:
(Anita Frank)